



## Pressemitteilung

### **Azubis helfen Azubis in Hannover: 1.422,10 Euro Spende!**

Einer für alle und alle für einen: Von diesem Kerngedanken der Genossenschaften ließen sich 13 Auszubildende des Genossenschaftsverbandes e.V. (GV) Hannover im Alter von 16 bis 22 Jahren leiten: Sie übernahmen im letzten Jahr eine dreijährige Patenschaft für fairKauf eG, das Sozialkaufhaus in Hannover, und setzten ihre Patenschafts-Idee mit einem Basar unter dem Motto „Azubis helfen Azubis“ in die Tat um. Die vielen individuellen Deko-Kreationen, über selbstgebackene Waffeln und Keksen, bis hin zu künstlerisch-gestalteten Kerzenständern brachten eine stolze Summe ein: Mehr als 1.400 Euro kamen zusammen und wurden heute in Hannover per Scheckübergabe direkt an die fairKauf-Azubis überreicht. Der Betrag soll für zusätzliche Schulungen der fairKauf-Azubis eingesetzt werden. Für weitere Schulungen ist fairKauf aktuell auf der Suche nach einer/m Berufsschullehrer/in, um die Themen aus der Berufsschule noch einmal vertieft zu vermitteln und die Azubis auf die Prüfung vorzubereiten.

fairKauf-Vorstandsmitglied Nicola Barke: „Der persönliche Einsatz unserer Auszubildenden und die Förderung ihrer sozialen Kompetenz führt bei uns zu einer vertrauensvollen Zusammenarbeit. Dadurch können auch andere durch aktives Handeln unterstützt werden und unsere Jugendlichen lernen bei und mit ihrer Arbeit, dass sie benachteiligten Menschen die Teilhabe in der Gemeinschaft erleichtern.“

GV-Ausbildungsleiterin Regina Hogrefe: „Bei einer Ausbildung geht es nicht nur um die Vermittlung von Fachkenntnissen. Durch das gemeinsame Tun entwickelt sich auch jeder einzelne persönlich. Letzten Endes entsteht ein starker Mensch durch Teamgeist, soziale Kompetenz und Engagement. Und aus dieser Gemeinsamkeit entsteht eine starke Mannschaft, die die beste Grundlage für ein erfolgreiches Unternehmen darstellt.“

„fairKauf eG“, das etwas andere soziale Kaufhaus im Zentrum von Hannover, gehört als gemeinnützig eingetragene Genossenschaft zum Genossenschaftsverband e.V.

Hannover, 17. Februar 2010

**Genossenschaftsverband e.V.**  
**Verwaltungssitz Hannover**

Regina Hogrefe  
Tel.: 0511 9574-324  
E-Mail: [regina.hogrefe@genossenschaftsverband.de](mailto:regina.hogrefe@genossenschaftsverband.de)  
[www.genossenschaftsverband.de](http://www.genossenschaftsverband.de)

**fairKauf eG**  
**Hannover**

Nicola Barke  
Tel.: 0511 60 64 05-15  
E-Mail: [n.barke@fairkauf-hannover.de](mailto:n.barke@fairkauf-hannover.de)  
[www.fairkauf-hannover.de](http://www.fairkauf-hannover.de)



Der **Genossenschaftsverband e.V.** mit Hauptverwaltungen in Neu-Isenburg bei Frankfurt und Hannover ist Prüfungs- und Beratungsverband, Bildungsträger und Interessenvertretung für mehr als 1.800 Mitgliedsgenossenschaften. Der Verband betreut Unternehmen aus den Bereichen Kreditwirtschaft, Landwirtschaft, Handel, Gewerbe und Dienstleistungen in 13 Bundesländern (Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen) mit mehr als vier Millionen Mitgliedern und 88.000 Arbeitsplätzen. Der Genossenschaftsverband wird vertreten durch den Verbandspräsidenten Michael Bockelmann sowie die Verbandsdirektoren Martin Bonow, Horst Kessel, Horst Mathes und Edgar Schneider.

**[www.genossenschaftsverband.de](http://www.genossenschaftsverband.de)**

**fairKauf eG:** Mitten in Hannover steht ein etwas anderes Kaufhaus, das Waren zu Preisen anbietet, die den Erwerb für alle Menschen möglich macht und Arbeitslosen die Chance bietet, durch Beschäftigung und Qualifizierung in den Arbeitsmarkt re-integriert zu werden. Wir wollen dem guten Gebrauchten ein zweites Leben geben. Verwenden statt vernichten, das ist unsere Devise. Damit können wir Menschen mit einem schmaleren Geldbeutel gut erhaltene Gebrauchtwaren zu erschwinglichen Preisen anbieten. Alles, was der Spender noch nutzen kann – aber nicht mehr nutzen will - lebt beim Käufer weiter. Die vom Käufer gezahlten Kaufpreise finanzieren die Re-Integrationsmaßnahmen in den Arbeitsmarkt. So führt ein Waren-Geld-Kreislauf Menschen mit unterschiedlicher Ausgangslage zu einem gemeinsamen Ziel. fairKauf ist ein Ort der Begegnung für alle Menschen dieser Stadt. fairKauf ist die Nahtstelle zwischen einer Sozialeinrichtung und dem klassischen Einzelhandel.

**[www.fairkauf-hannover.de](http://www.fairkauf-hannover.de)**